

Knappe Niederlage im Prestigekampf

Zuchering (rbm) 18 Fehlschübe mehr bedeuteten für die Landesligasportkegler der DJK Eichstätt die vermeidbare Niederlage beim SV Zuchering. Deshalb verloren die Domstädter mit knappen 8 Holz (5144:5152) diesen Prestigekampf. Im Startdrittel standen mit Markus Rehm (875) und Jürgen Frey (868) zwei etablierte Kegler, die jedoch aufgrund der mehreren Fehlwürfe 8 Hölzer an Alexander Dehn (872) und Thomas Germann (879) abgeben mussten. Das Mitteldrittel wurde von den Ersatzakteuren Roland Pfister/Steve Müller und Florian Preis gegen die Hausherren Bernd Spiegl und Horst Huber bestritten. Während Preis gegenüber Spiegl mit 883:860 Hölzer 23 „Gute“ machte, verlor das Duo Pfister (378) und Müller (405) an Huber mit 783:840 wertvolle Zähler (57). Somit ging auch dieser Durchgang mit 34 Punkten an die Hausherren. Eichstätts Schlusspaar Michael Niefnecker und Christian Buchner wurden mit 42 „Schlechten“ in den letzten Kampfabschnitt geschickt. Hier bewiesen beide Standfestigkeit, holten Holz um Holz gegen Dragan Dumcic und Christian Lösel auf. Der Lohn für ihren Kampfgeist blieb jedoch auf den schwer bespielbaren Zucheringer Bahnen zurück, da zwar Niefnecker gegen Dumcic 24 Zähler holte (849:825), Buchner ebenfalls 10 Kegel gegen Lösel zurück eroberte (886:876), ein Plus von 8 Hölzern blieb den Gastgebern trotzdem erhalten. Die Differenz der Fehler (31:49) zeigt daher klar und deutlich Eichstätts Manko an diesem Spieltag auf, das letzten Endes für die wenig erfreuliche Platzierung (10. von 12 Tabellenplätzen) verantwortlich ist.

Knappe Niederlage für Herren 2

Ingolstadt (rbm) Einen bravouriösen Kampf lieferten die Reservisten der DJK Eichstätt beim heimstarken Blau-Weiß-Rot Ingolstadt. Trotzdem verloren sie in diesem Bezirksliga B-Spiel mit 2699:2734 Hölzern. Die Niederlage kam in erster Linie in die Vollen (1848:1886) zustande, begleitet mit der Mehranzahl von Fehlern (38:23), obwohl das Abräumen dennoch knapp an Eichstätt ging (851:848). Das Gästestartduo Robert Thaller und Steve Müller lieferte sich mit den BWRen Markus Lell und Manfred Wittmann eine packende Partie. Thaller gab lediglich 2 Holz ab (452:454), Müller erlegte mit 442:435 ein paar Hölzer mehr als sein Kontrahent. Die Ausbeute von 5 Plushölzern nahm das Mittelpaar Dieter Niefnecker und Gerhard Fischer mit auf die Bahnen. Obwohl beide eine solide Leistung erbrachten (433 und 446 Holz), überflügelten die Hausherren Rainer Schredl (472) und Dieter Hieronimus jun. (473) die Gäste um Längen, was zu einem Vorteil von insgesamt 61 Hölzern für die Ingolstädter führte. Mit Roland Pfister und Wolfgang Wollny wollten es die Domstädter noch mal wissen, denn sie stellten die beste Gästechse in dem spannenden Endspurt dar. Allerdings hatten die Hausherren in Michael Hengl einen Ausnahmekegler (477), der beide Gästekegler in Schach hielt und seinen Kollegen Erwin Faßmann, der mit 423:460 Holz gegen Pfister unterlag, tatkräftig unterstützte. Wollny kämpfte tapfer, jedoch zog er trotz starken 466:477 Hölzern den Kürzeren gegen Hengl.